PUBLIKATIONEN



- Die Broschüre "Freiwillige gewinnen Neue Konzepte für die Arbeit an Schulen" bündelt eine Vielzahl der im Jugendbegleiter-Programm gesammelten Erfahrungen und Lösungswege.
- Zu den Fachtagen sind Begleitbroschüren mit den Themen Jugendbegleiter im ländlichen Raum, Jugendbildung, Nachhaltigkeit, Technik sowie Wirtschaft erhältlich.

Die Broschüren sowie die *Evaluation 2013/2014* können im Online-Shop der Jugendstiftung Baden-Württemberg unter *www.jugendstiftung.de* bestellt werden oder unter *www.jugendbegleiter.de* heruntergeladen werden.

QUALIPASS-ZERTIFIKATE & JUGENDBEGLEITER-CARD

Die Jugendbegleiter-Card weist die Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter als schulinterne Personen aus und dient, wie auch das ebenfalls erhältliche Qualipass-Zertifikat für Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter, als Anerkennung für geleistetes Engagement. Jugendbegleiter-Cards können Sie über die Servicestelle Jugend und Schule beziehen. Informationen zum Qualipass erhalten Sie unter www.qualipass.info.



KONTAKT

Falls Sie Interesse und weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Schule, bei der Sie sich engagieren möchten: Weitere Informationen:
Jugendstiftung Baden-Württemberg,
Servicestelle Jugend und Schule
Jugendbegleiter-Team
Tel: (0 70 42) 376 713 0
E-Mail: jugendbegleiter@jugendnetz.de

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg führt das Jugendbegleiter-Programm im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.





UGENDBEGLEITER-PROGRAMM IN BADEN-WÜRTTEMBERG







Zahlen & Fakten



Engagement als Jugendbegleiter/-in



Hilfe & Ansprechpartner



DIE PROGRAMMIDEE

- Das Jugendbegleiter-Programm des Landes Baden-Württemberg ermöglicht seit 2006 in umfassender und vielfältiger Weise außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote durch freiwillig Engagierte und außerschulische Partner an Schulen. Mittlerweile nehmen rund 1.845 Schulen am Jugendbegleiter-Programm teil.
- Es unterstützt Schulen bei der Entwicklung eines auf die lokalen Begebenheiten und Bedürfnisse abgestimmten Bildungskonzepts.
- Abhängig von der Anzahl der angebotenen Wochenstunden im Rahmen des Programms erhalten Schulen Fördermittel, mit denen sie eigenverantwortlich Bildungsund Betreuungsangebote realisieren können. Zusätzlich können Schulen ein Kooperationsbudget beantragen, wenn sie mit außerschulischen gemeinnützigen Organisationen innerhalb des Jugendbegleiter-Programms kooperieren.

Stundenzahl	Grundbudget	Kooperationsbudget	Summe
4-10	2.500 €	500 €	3.000 €
11-20	4.500 €	500 €	5.000 €
21-40	5.000 €	1.000 €	6.000 €
41-60	6.000€	1.500 €	7.500 €
Ab 61	7.000 €	1.500 €	8.500 €

- Für *Sachkosten* sowie für *Fortbildungs- und Koordinierungskosten* können jeweils maximal bis zu 20 % des Grundbudgets abgerechnet werden.
- In jedem Schulhalbjahr müssen *mindestens 4 Zeitstunden* pro Woche durch Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter angeboten werden, um eine Förderung zu erhalten.
- Jugendbegleiter-Angebote finden verlässlich für *mind. ein Schulhalbjahr* statt.
- Die Mindestgruppengröße beträgt 5 Schülerinnen und Schüler.

ZAHLEN & FAKTEN AUS DEM SCHULJAHR 2013/2014

- Im Schuljahr 2013/2014 engagierten sich 22.912 Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter an 1.688 Jugendbegleiter-Schulen.
- 42 % der Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter gehörten der Gruppe der organisationsunabhängigen Einzelpersonen an; 21 % waren Personen aus Vereinen, Verbänden und Organisationen; 36 % aller Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter waren unter 18 Jahre alt.
- 96 % der Schulleitungen bewerteten die Grundidee als positiv bis sehr positiv. Lediglich drei der 1.688 Schulen gaben ein negatives Votum.
- Durchschnittlich wurden pro Schule 26 Wochenstunden Bildungs- und Betreuungsangebote in Themenbereichen wie Hausaufgabenbetreuung, Sport, Sprach- und Leseförderung, Kunst/Kultur, Musik, Wirtschaft, Soziales, Medien sowie Technik angeboten.

ENGAGEMENT ALS JUGENDBEGLEITERIN ODER JUGENDBEGLEITER

- Sie möchten Ihre Interessen, Qualifikationen und Kenntnisse an Jugendliche weitergeben? Dann sind Sie als Jugendbegleiterin oder Jugendbegleiter im Rahmen der Ganztagsbetreuung herzlich willkommen.
- Kreativen Angeboten sind kaum Grenzen gesetzt. Setzen Sie sich einfach mit der Schulleitung in Verbindung. Aktivitäten in Sport, Musik, Kunst und Kultur, Angebote zu Wirtschafts-, Umweltund naturwissenschaftlichen Themen, wertebezogene Angebote in der kirchlichen Jugendarbeit oder soziale Tätigkeiten wie Streitschlichterschulung sowie Erste-Hilfe-Kurse sind mögliche Tätigkeitsfelder. Ebenso gefragt ist Ihr Engagement in der Hausaufgabenhilfe.
- Sie stehen zuverlässig für mindestens ein Schulhalbjahr zur Verfügung bzw. Sie decken die Betreuungsstunden in Absprache mit anderen Personen im Wechsel ab.
- Eine Entschädigung Ihres Aufwands ist möglich. Sprechen Sie darüber mit der Schulleitung.
- Im Rahmen des Jugendbegleiter-Programms stehen Ihnen Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Sachkosten können ebenso abgerechnet werden wie Koordinierungsaufgaben zur Programmumsetzung an der Schule.

HILFE & ANSPRECHPARTNER

- Die Internetseite www.jugendbegleiter.de informiert Sie über die Rahmenbedingungen des Jugendbegleiter-Programms, über die teilnehmenden Schulen, die Themen, Einsatzbereiche, Fortbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.
- Im Downloadbereich der Seite finden Sie alle wichtigen Unterlagen und hilfreiche Vorlagen zur Programmumsetzung sowie den Rahmenkatalog. Dort stehen Ihnen auch die Antragsformulare für das neue Schuljahr als Download zur Verfügung.
- Unterstützung erhalten Sie von den Multiplikatoren im Jugendbegleiter-Programm. Diese programmkundigen Schulleitungen geben Ihnen Praxis-Erfahrungen und nützliche Tipps gerne weiter.
- Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Programm, insbesondere Rechts- und Versicherungsfragen, finden Sie im Bereich "Für Schulen" auf der Homepage www.jugendbegleiter.de.

JUGENDBEGLEITER-MAGAZIN WWW.JUGENDBEGLEITER.JNBW.DE

Im Jugendbegleiter-Magazin finden Sie aktuelle Informationen, Berichte und Neuigkeiten zum Jugendbegleiter-Programm.

Dort berichten Schulen, kooperierende Institutionen sowie Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter von ihren ersten Schritten und Erfahrungen mit dem Jugendbegleiter-Programm.

